

13 einer Krankheit 18 Jahre; sie war zusammengekrümmt und war nicht fähig, sich auf-
 14 zurichten gänzlich. ¹² Als er aber sie sah, rief er (sie) zu sich und sprach
 15 zu ihr: Frau, du bist von deiner Krankheit befreit! ¹³ Und er legte ihr auf
 16 die Hände, und sofort wurde sie aufgerichtet und verherrlichte Gott. ¹⁴ Es erwid-
 17 erte aber der Synagogenvorstand unwillig, weil am Sabbat heilte
 18 Jesus. Und er sprach zu der Volksmenge: Sechs Tage sind es, an denen man arbeiten soll. An die-
 19 sen nun kommt und laßt euch heilen und nicht am Tag des Sabbats. ¹⁵ Es ant-
 20 wortete ihm aber der Herr und sprach: Heuchler, jeder von euch am Sabbat
 21 bindet nicht etwa seinen Ochsen oder Esel von der Krippe los und führt ihn hin und tr-
 22 änkt ihn? ¹⁶ Diese aber, die eine Tochter Abrahams ist, die der Satan gebunden hatte,
 23 siehe, 18 Jahre, sollte sie nicht gelöst werden von dieser Fessel am Tag des
 24 Sabbats? ¹⁷ Und als er dies sagte, wurden die Widersacher beschämt durch i-
 25 hn. Und die ganze Volksmenge freute sich über alle die herrlichen Dinge, die geschahen v-
 26 on ihm. ¹⁸ Er sprach nun: Wem ist die Königsherrschaft Gottes gleich und mit wem soll ich ver-
 27 gleichen sie. ¹⁹ Sie ist gleich einem Korn (des) Senfs, das ein Mensch nahm und wa-
 28 rf in seinen Garten. Und es wuchs und wurde zu einem großen Baum,
 29 und die Vögel des Himmels nisteten in seinen Zweigen. ²⁰ Und
 30 wieder sprach er: Womit soll ich die Königsherrschaft Gottes vergleichen? ²¹ Sie ist gleich einem Sauerteig,
 31 den eine Frau nahm und unter drei Maß Mehl mengte, bis es ganz durchsäuert war.
 32 ²² Und er durchwanderte (die Gegend) nach Städten und Dörfern, lehrend und eine Reise mac-